Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 3

Artikel: Die neue Präsidentin des Gehörlosensportvereins Luzern : Priska Köpfli
Autor: Köpfli, Priska
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924520

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tag der Gehörlosen 1994 in Bern

In diesem Jahr feiert der Gehörlosenverein Bern sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurde er von der SGB angefragt, auch gleichzeitig den «Tag der Gehörlosen 1994» zu veranstalten. Aus verschiedenen Berner Vereinen und Gruppen bildet sich nun das Organisationskomitee aus sechs Frauen und einem Mann. Das eigentliche Jubiläum vom GVB findet bereits im Juni unter sich statt. Am «Tag der Gehörlosen» wird das Jubiläum im kleineren Rahmen organisiert.

Der «Tag der Gehörlosen 1994» findet in diesem Jahr am Samstag, 24. September, statt. Reservieren Sie sich bitte jetzt schon dieses Datum!

Ich möchte hier zusammengefasst berichten, was das OK bis jetzt geleistet hat. Am Schluss folgt noch die Orientierung zur Anmeldung der Interessenten für Ausstellungs- und Verkaufsstände.

Bis am 6. Januar 1994 hatten wir bereits 15 Sitzungen. Die Vorarbeiten bestanden aus viel Denk- und Organisationsarbeit: planen, suchen, umfragen, abklären, diskutieren, abschätzen, entscheiden, reservieren, budgetieren und Geld suchen. Auch für ein eigenes Logo (siehe oben) und für unser Motto brauchten wir viel Zeit.

Wir haben uns für das Motto: «Begegnung schafft Verstehen» entschieden. Unser Ziel ist die Begegnung zwischen Hörenden und Gehörlosen zu erleichtern, indem die beiden Kulturen (Hörende und Gehörlose) ihre Lebenswelt darstellen und informieren und indem die beiden Kulturen zusammen kommunizieren und einander besser verstehen lernen.

Unser Rahmenprogramm haben wir nun beschlossen. Nun folgen die Detailarbeiten. Viel wollen wir hier noch nicht verraten. Das definitive Programm folgt noch vor den Sommerferien. Die Veranstaltung beginnt am Nachmittag. Die Öffentlichkeitsarbeit findet draussen auf dem Bundesplatz statt, direkt vor dem Bundeshaus (für Stände, evtl. Vortrag und Referate, Verkauf, Spiele und Konsumation). Für den Abend ist das «Casino» reserviert (Abendprogramm folgt später).

Zurzeit stellen wir Arbeitsgruppen zusammen. Jede Gruppe wird ihre Aufgabe mit unserer Hilfe selbständig ausführen. Es gibt noch viel zu tun, jedoch tun wir es mit Freude!

Da man draussen viel mehr Hörenden begegnet, organisieren wir auf dem Bundesplatz für die Öffentlichkeitsarbeiten überdachte Stände. Für die Aussteller (ohne Verkauf) und für die OK-Arbeitsgruppen stellen wir die Stände gratis zur Verfügung. Für den Privatverkauf müssen wir einen Beitrag erheben.

Die Interessenten melden sich bitte bei folgender Adresse: Berner Gehörlose in Zusammenarbeit mit dem Schweizerichen Gehörlosenbund (SGB), (oder Fax: Hauser 031 961 12 86) mit Angaben, was ausgestellt respektive verkauft wird. Anmeldefrist ist der 31. März 1994. Die Angemeldeten erhalten etwas später unser Okay, den Standortplan und den Einzahlungsschein für die Standmiete.

Herzliche kameradschaftliche Grüsse im Namen des Organisationskomitees

OK-Präsidentin:
Yvonne Hauser-Bütschi

24. September '94

Die neue Präsidentin des Gehörlosensportvereins Luzern

Priska Köpfli

lsu/ Am 20. November 1993 hat eine Generalversammlung mit Vorstandswahlen in Luzern stattgefunden. Fünf Vorstandsmitglieder haben demissioniert. Einer von ihnen ist Toni Renggli, der 18 Jahre im Vorstand tätig und sechs Jahre Präsident war. Die Sekretärin, Priska Köpfli, wurde zur Präsidentin gewählt. Die GZ hat mir ihr ein Gespräch geführt.

Priska Köpfli plant für die Zukunft viel Abwechslung zwischen kulturellen und sportlichen Anlässen. Foto: Linda Sulindro

GZ: Die GZ gratuliert Ihnen zur Wahl als Präsidentin. Sind Sie schon lange im Vorstand des Gehörlosensportvereins Luzern tätig?

Priska Köpfli: Ja, neun Jahre als Sekretärin.

GZ: Aus welchen Gründen haben Sie die Wahl angenommen? Was bedeutet diese Wahl für Sie?

P.K.: Ich habe neun Jahre mit Toni Renggli zusammengearbeitet. Deshalb habe ich bei vielen Sitzungen Erfahrungen gesammelt. Toni Renggli war lange im Vorstand (drei Jahre allgemeine Aufgaben, neun Jahre Vizepräsident und sechs Jahre Präsident). Er ist nun aus Familiengründen zurückgetreten. Bei der Generalversammlung wollten alle, dass eine Frau gewählt werden soll. Deshalb habe ich diese Wahl angenommen.

GZ: Was soll in Ihrem Verein besser gemacht werden? Bessere Sportmöglichkeiten und Veranstaltungen?

P.K.: Unser Verein soll sich nicht nur mehr dem Sport widmen, sondern auch unter den Mitgliedern mehr Kameradschaft fördern. Kultur soll aber auch vorangetrieben werden. Geplant sind mehrere Veranstaltungen, Ausflüge etc. Es soll ein lebendiger Verein sein.

GZ: Die letzte Versammlung hat ergeben, dass Ihr Verein SGB-Mitglied bleiben möchte. Was ist der Grund?

P.K.: Unser Verein hat den Tag der Gehörlosen mitorganisiert und dem SGB geholfen. So soll es auch bleiben. Auch im Kulturbereich wollen wir dabeisein.

GZ: Wie sieht die Zukunft aus?

P.K.: Ich wünsche mir eine bessere Zusammenarbeit im Vorstand. Die Veranstaltungen sollen locker und lebendiger verlaufen. Wir möchten viel Abwechslung in den Veranstaltungen, das heisst sowohl Kultur als auch Sport sollen auf dem Programm stehen.

GZ: Vielen Dank für das Gespräch. Die GZ wünscht Ihnen alles Gute und Ihnen und Ihrem Verein viel Erfolg.

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Terminänderung

Das Leichtathletik-Trainingslager in Magglingen findet nicht am 25./26. August, sondern am **25./26. Juni 1994** statt.